



Sebastian Konert (Kaufmann für Digitalisierungsmanagement)
Meine größte Herausforderung beim Dreh war, nicht zu lachen. Ich kann in derartigen Situationen oft nicht ernst bleiben, was man auch am Ende des Videos sieht.

DAS SAGEN UNSERE FILMSTARS



Anton Lampe (Fachkraft für Wasserversorgungstechnik)
Bei dem Filmdreh musste alles passen: Licht, Position der Kamera, die Requisiten und noch vieles mehr. Dieses Auge für Details kann auch im Arbeitsalltag sehr hilfreich sein.

Ziel zu gelangen. Die Darsteller: 20 Auszubildende von LSW und Stadtwerken Wolfsburg. Komplettiert wird die Kampagne durch Fotos vom Set, Plakate, Flyer und Bildmotive für die sozialen Netzwerke. „LSW und Stadtwerke bieten eine sehr gute, interessante Ausbildung mit vielen Benefits. Das möchten wir in der Region Wolfsburg, die von der Automobilindustrie geprägt ist, noch bekannter machen“, führt Anja Hirsch weiter aus. Darüber, dass der Kurzfilm im Kinolook polarisiert, sind sich die Initiatoren im Klaren. „Ich finde das gut, weil es mal was anderes ist“, sagt Harald Behrends, Personalleiter beider Unternehmen. Karsten Prönnecke, Teamleiter Personalentwicklung bei der LSW, ergänzt: „Die Rückmeldungen der beteiligten Auszubildenden haben uns gezeigt, dass diese Idee die richtige war und wir unsere Zielgruppe damit erreichen.“

Zu sehen ist der Ausbildungsfilm auf den Facebook-Seiten und den Youtube-Kanälen von LSW und Stadtwerken Wolfsburg sowie auf der Kampagnenseite www.ausbildung-lsw-stadtwerke-wob.de. Hier gibt es auch Informationen zu den Ausbildungsberufen, die Kontaktdaten für Bewerber und Video-Interviews mit Auszubildenden.

Aline Schiener (Industriekauffrau)
Ich denke, unsere neue Ausbildungskampagne wird sehr gut ankommen, vor allem bei den Jugendlichen. Sie ist frisch, ansprechend und cool. Der Film erregt auf alle Fälle Aufmerksamkeit und zeigt, dass LSW und Stadtwerke moderne, aufgeschlossene Unternehmen sind.



Angelika Krotter (Industriekauffrau)
Ich bin begeistert und stolz, dass wir Azubis so einen tollen Film auf die Beine gestellt haben. Es ist etwas ganz anderes. Der Film ist auf lustige Art und Weise überspitzt, gleichzeitig wird aber auch deutlich, dass eine Ausbildung nicht nur Spaß bedeutet, sondern auch eine gewisse Disziplin verlangt. Das spiegelt der Film wunderbar wider.



JETZT BIST DU DRAN!